

Reisebericht Sardinien 22.06. - 29.06.2019

Wir erwarten unsere Crew in „Cala dei Sardi“ und übernehmen die Segelyacht Aldebaran von "North Sardinia Sail". Unser Mechaniker Roberto hat dafür gesorgt, dass die Bavaria 46 Style so rasch wie möglich bereit ist.

Cala dei Sardi:



Nachdem wir „Aldebaran“ bezogen haben, fährt die Crew zum nächst gelegenen Supermarkt um für eine Woche Lebensmittel einzukaufen. Heute haben wir genug Zeit die Waren ordentlich zu verstauen und die Segelyacht zu übernehmen. Anschliessend erhalten die Crewmitglieder die obligatorische Sicherheitseinweisung. Für die erste Nacht legen wir uns in die nahe Bucht vor der Marina vor Anker.

Golfo Saline:



Mit mässigem NE Wind segeln wir an der schönen „Costa Smeralda“ hoch und geniessen ein Bad im „Golfo Saline“. Schon bald ist klar, dass „Aldebaran“ nicht nur geräumig ist, sondern auch toll zu segeln ist. In der Küche wird schon bald das Abendessen zubereitet.

La Colba:



Räumlich segeln wir mit 3-4 Bft Wind aus Ost der „Strasse von Bonifacio“ entlang zur Ankerbucht „La Colba“. Mit dem Dingi setzen wir ans Land über und erkunden erst mal die wunderschöne Bucht „Baia di Reparata“ auf der gegenüber liegenden Seite mit den imposanten Steinen und dem glasklaren Wasser. Bevor wir den Rückweg zur Segelyacht antreten, geniessen wir ein kühles Bier (Ichnusa) in der

kleinen Strandbar.

Bonifacio:



Nach etlichen Versuchen gelingt uns die Reservation über die offizielle Buchungsplattform www.marinareservation.com. Bei 5 Bft Wind und vorbei drängenden Ausflugsbooten, Fähren und privaten Yachten gelingt das Anlegen nach 1,5 Stunden warten auf die überforderten Marineros an der Steganlage. Dies ist auch eine Geduldsprobe für die ganze Crew inklusive

Skipper. Doch das Warten hat sich gelohnt, denn die Altstadt von Bonifacio auf den Kreidefelsen ist immer wieder imposant. Viele schicke Läden und Restaurants machen Bonifacio zu einem speziellen Erlebnis. Abends essen wir ausgezeichnet im „La Petit Palais“ und vertreten uns erneut die Füsse in der Altstadt. Nach mehreren Schlummertrunks versuchen wir in der Marina von Bonifacio zu schlafen und die nahe liegende Disco auszublenden.



Lavezzi:



Mit Wind von Osten kreuzen wir zur Insel „Lavezzi“ und gehen vor Anker. Die Crew erkundet die Insel auf eigene Faust, bevor die Küchenarbeit wartet. Vereinzelt stören angeschwemmte Quallen beim Baden. Dafür entschädigt uns der wunderschöne Sonnenuntergang in diesen Steinformationen.

Cala Caprese – Isola Caprera :



Weiter segeln wir zur Insel Caprera in die „Cala Caprese“ wo überall karibisch, türkisblaues Wasser auf uns wartet. Wer mag, schwimmt zum Sandstrand und genießt einen kühlen Drink an der Bar.

Cala dei Sardi:



Nach einer traumhaften Woche zwischen Sardinien und Korsika segeln wir mit bis zu 6 Bft Wind zurück in die Marina „Cala dei Sardi“ und geben „Aldebaran“ an NSS zurück. Abends essen wir in der Marina Portisco (Ristorante Aquamarina). Speziell ist die rohe Vorspeise bestehend aus Meeresfrüchten.

Fazit:

Nebst der kurzen Anreise hat Sardinien und Korsika mit glasklaren Wasser und den wunderschönen Buchten ganz viel zu bieten und ist immer wieder eine Reise wert. Aldebaran bzw. unsere Bavaria 46 Style ist eine tolle Charteryacht, die ich jederzeit wieder buchen würde.

